

Mai 2011 **03-2011****Neues vom BFAS****Geschäftsführungstreffen vom 6-8. Mai in Lindau/Bodensee**

Gut gelaunt aufgrund des herrlichen Sonnenwetters trafen sich direkt am Bodensee 15 Menschen, die sich mit Geschäftsführungsaufgaben beschäftigen, zum Austausch. Dank der hervorragenden Versorgung durch die LindauerInnen und der tollen Kulisse stellte sich bei allen schon fast Urlaubsgefühl ein.

Doch neben dem Vergnügen wurde auch intensiv gearbeitet. Themen waren diesmal u.a. verschiedene Modelle der Schulleitung und die Organisationsstruktur der Verwaltung. Auch der Datenschutz an unseren Schulen wurde thematisiert. Für alle brennend war das Thema Personalrekrutierung. Hier wurde vereinbart, über den BFAS eine gemeinsame Anzeige in interessanten Medien zu schalten.

Details zu all diesen Dingen und mehr gibt es im Protokoll. Dies gibt es wie immer im GF Handbuch auf der BFAS Webseite oder in der BFAS Geschäftsstelle.

Ganz herzlichen Dank nochmal an Doris und das ganze Team aus Lindau für die tolle Organisation!

Das GF Treffen und die GF Mailingliste stehen allen Menschen die sich mit Geschäftsführungsaufgaben an den Mitgliederschulen des BFAS beschäftigen offen. Ihr seid herzlich eingeladen, Euch in der BFAS Geschäftsstelle zu melden.

**BFAS – Fortbildung „Kein Lernen ohne Beziehung – keine Beziehung ohne Lernen.“
Jetzt anmelden!**

Freie Alternativschulen lernen anders!

Beziehungsarbeit zwischen Lernenden und Lehrenden steht im Mittelpunkt der Arbeit an Freien Alternativschulen.

Der Bundesverband der Freien Alternativschulen startet im Dezember 2011 den dritten Durchgang seiner Fortbildung. Diese richtet sich an pädagogische Fachkräfte.

Die Fortbildung umfasst fünf Module, die aufeinander aufbauen. Gleichzeitig entsteht eine feste Lerngruppe mit bis zu 18 TeilnehmerInnen, die auch von dem zweijährigen gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitieren wird.

1. **Modul** – Biografiearbeit 1.-3.12.2011
2. **Modul** - Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen 23.-24.4.2012
3. **Modul** - Methodenvielfalt – Erfahrungen und Angebote 25.-26.4.2012
4. **Modul** - Lehrer als Lernentwicklungsbegleiter in alternativen Unterrichtsformen 15.-17.11.2012
5. **Modul** - Individuelle Entwicklungsprozesse 18.-20.4.2013

Die Fortbildung wird wieder in Niederkaufungen bei Kassel stattfinden. Die Kosten betragen 1600€ und für BFAS Mitglieder 1400€.

Alle genaueren Informationen gibt es im Flyer! Hier zum herunterladen:

http://www.freie-alternativschulen.de/cms/jml/images/download/bfas_weiterbildung_online-1.pdf

Anmeldungen sind bis 12. Juli über die BFAS Geschäftsstelle möglich.

Bundestreffen der Freien Alternativschulen 23.9.-25.9.2011 Berlin

Liebe Freunde der Freien Alternativschulen,

die Hauptstadt ruft. Vom 23.-25. September findet das diesjährige Bundestreffen der Freien Alternativschulen in Berlin an der Freien Schule am Mauerpark statt.

Wir haben das Bundestreffen unter das Motto "Frei wovon und frei wozu" gestellt und setzen einen kleinen Schwerpunkt im Bereich politische Einordnung der Alternativschulbewegung. Daneben wird es aber wie immer Einblicke in unsere Schulpraxis und natürlich auch die teils altbewährten BFAS-Angebote geben.

Unsere AG Bundestreffen werkelt fleißig am Programm und der Organisation. Um Euch daran teilhaben zu lassen und den Mund hoffentlich ein wenig wässrig zu machen, bekommt Ihr jetzt den aktuellen Zwischenstand unseres "work in progress" verbunden mit der herzlichen Bitte Euch möglichst bald anzumelden - damit wir dann wiederum besser weiter planen können.

Es lohnt sich, in den nächsten Wochen immer mal wieder auf www.bundestreffen2011.de nachzuschauen. Dort wird sich das Programm weiter konkretisieren und erweitern, z.B. über die Möglichkeit, am Donnerstag vor dem Bundestreffen in verschiedenen Berliner Alternativschulen vorbeizuschauen.

Wir freuen uns auf Euch und grüßen Euch herzlich

Nicola Kriesel und Roland Kern

(für die AG Bundestreffen der Freien Schule am Mauerpark)

Neben dem tollen Programm der MauerparklerInnen wird auch der BFAS ein paar spannende Runden und einige Klassiker anbieten.

Im Mittelpunkt steht dabei die Verabschiedung eines aktualisierten Profils. Beim Bundestreffen 2009 gestartet, liegt nun ein Vorschlag der Redaktionsgruppe vor. Wir wollen diesen mit Euch nochmals besprechen und bieten dazu einen Workshop an.

In der Mitgliederversammlung werden wir einen neuen Vorstand wählen. Wir freuen uns über Menschen, die Lust haben, die Vernetzung voran zu treiben. Gern stehen Euch die jetzigen Vorstände und die Geschäftsstelle für Fragen zur Vorstandsarbeit zur Verfügung. Meldet Euch!

Natürlich werden auch die beliebten Klassiker nicht fehlen. Dazu zählen Gründungsberatung, diesmal mit einer speziellen Runde für Sek1 Gründungen, Haushaltsberatungen und die Aufnahme neuer Mitglieder.

Wir sehen uns hoffentlich zahlreich im September in Berlin! Bis dahin wünschen wir Euch einen tollen Sommer!

Eure BFAS Geschäftsstelle

Stephan Dreis und Tilmann Kern

www.bundestreffen2011.de

Sek I Treffen im März 2011 in Hannover

Im schönen Naturfreundehaus in Hannover verbrachten wir ein sonniges Wochenende mit vielen Gesprächsrunden, Spielen, intensivem Austausch beim Sek I Treffen 2011. Es waren 30 Menschen von 11 Freien Alternativschulen da. Die Leitung hatte Kathrin Knoche von der Uni Kassel. Das große Thema war "Jugendliche in einer freien Schule". Wir grenzten dieses weite Feld ein wenig ein in: Konzepte für Sek I; Jugend und Schule - wie passt das zusammen?; Respekt; Herausforderungen für Jugendliche. Nebenbei und sowieso streiften wir auch organisatorische Themen: Schulleitung für und wider, wie organisiert ihr was (Praktika, Reisen, Auslandsaufenthalte), Vernetzung... Wir hatten sogar Zeit für mehrere Spaziergänge, der nahegelegene Stadtwald eignete sich auch hervorragend zum Verlaufen! Natürlich nur, weil wir so emsig über unser Lieblingsthema: Sek I sprachen. Vielleicht ging es noch mehr TeilnehmerInnen so: es war wunderbar, sich mit allen diesen engagierten, kraftvollen und ideenreichen Menschen zu treffen und zu wissen, dass wir oft an ähnlichen Baustellen arbeiten und immer wieder neue Lösungen finden.

Die Zeit war wieder viel zu kurz für all unseren Gesprächsbedarf. Wir beschlossen, dass es ab sofort eine Vernetzung der Sek I Lehrkräfte gibt, in Form einer googlegroup, die über die Geschäftsstelle verwaltet wird. Wenn ihr aufgenommen werden möchtet, an einer bereits arbeitenden Sek I seid oder eine aufbauen wollt, meldet euch bei Tilmann oder Stephan in der BFAS-Geschäftsstelle an und schickt eure Fragen an die Runde. 2012 gibt es wieder ein Treffen und Termin und Ort stehen schon fest – *Niederkaufungen (bei Kassel) 16.3.-18.3.2012*. Wir werden auch wieder eine Moderationsleitung haben. Kathrin Knoche war richtig gut für die Runde und hat uns ordentlich in Bewegung gebracht. Also, meldet euch zahlreich an und wir sehen uns dann nächstes Jahr in Niederkaufungen!

Jana Scheuer

Neues von den Mitgliedern

Aktive Naturschule Prenzlau bekommt Besuch aus der Politik

Der Vorsitzender des Bildungsausschusses im Landtag Potsdam, Torsten Krause (Linke), besuchte am 8. April 2011 die Aktive Naturschule (Oberschule) in Prenzlau. Auf Einladung von SchülerInnen nahm er an einer Diskussionsrunde "Zukunftsvisionen für Brandenburg" teil.

Natürlich befragten ihn die SchülerInnen auch zu der aktuellen politischen Debatte. Ihnen sei unverständlich, dass freie Schulen schlechter gefördert würden, obwohl doch die SchülerInnen weder klüger noch dümmer, weder reicher noch ärmer als andere seien.

Torsten Krause sagte, mit der geplanten Umstellung der Finanzierung sei keine Verschlechterung beabsichtigt, sondern mehr Transparenz, Gerechtigkeit und Verhinderung des Missbrauchs von Fördermitteln. Die jetzigen 94% seien eine willkürlich festgelegte Größe.

Gerechtigkeit: Die Spielräume staatlicher Schulen seien beispielsweise wegen der Tarifbindung eingeschränkt.

Die Schulleiterin Anke Heiden verdeutlichte, dass die PädagogInnen aus Motivation an freien Schulen arbeiteten, nicht allein wegen des Geldes.

Der Abgeordnete erhielt so einen Einblick in die Arbeit einer freien Schule. Er war sehr angetan von der Offenheit, dem Sachkenntnis und dem Engagement der SchülerInnen.

Zu wünschen ist, dass der Besuch dazu beigetragen hat, dass politische Entscheidungen auf der Basis eines realen Bildes getroffen werden.

Thomas Schuberth(Prenzlau)

Interessantes aus der Bildungswelt**Volksinitiative Schule in Freiheit startet in Brandenburg**

„Liebe Mitbürgerin. lieber Mitbürger,
wir leben in einer Zeit großer gesellschaftlicher Herausforderungen. Wir alle sind gefragt, uns in die Gestaltung der Zukunft einzubringen, jeder mit seinen Fähigkeiten, jeder mit seiner individuellen Gestaltungspotenz.

Den Schulen kommt in diesem Zusammenhang eine entscheidende Rolle zu. Sollten sie doch die Orte sein, an denen unsere Kinder ihre kreativen Potentiale entwickeln und ausbilden, an denen sie lernen, selbstbestimmt und verantwortlich zu handeln. Doch unser Schulwesen kann dieser Aufgabe zur Zeit nicht gerecht werden, denn es hängt in veralteten Strukturen fest.

Auf der einen Seite die staatlichen Schulen: sie sind bürokratisch eingeschränkt und können ihre Arbeit nicht eigenverantwortlich gestalten. Das Personal wird von der staatlichen Verwaltung einfach zugewiesen. Und die zur Verfügung gestellten Gelder sind zweckgebunden und gewähren der einzelnen Schule kaum Gestaltungsspielraum.

Auf der anderen Seite die Schulen in freier Trägerschaft: sie werden vom Land Brandenburg finanziell so stark benachteiligt, dass sie Schulgeld erheben müssen. So wird es für die Eltern zu einer finanziellen Frage, ob sie sich solch eine Schule leisten können oder nicht. Durch die defizitäre staatliche Finanzierung werden die Schulen in freier Trägerschaft in eine private Ecke abgedrängt.

Das soll sich ändern! Wir fordern jetzt die organisatorische Selbständigkeit für alle staatlichen Schulen, die dies wollen. Und wir fordern die gleichberechtigte Finanzierung der Schulen in freier Trägerschaft. Wir wollen Schulen, die autonom und eigenständig arbeiten und die zugleich öffentlich zugänglich sind, unabhängig vom Einkommen der Eltern.

Helfen Sie mit! Setzen Sie sich mit uns ein für ein Schulwesen auf der Höhe der Zeit, für gute Schulen für alle. Auf dem Weg der Direkten Demokratie wollen wir mit allen Bürgern ins Gespräch darüber kommen, wie diese Ziele erreicht werden können. Bitte unterstützen Sie die Volksinitiative.“

<http://www.schule-in-freiheit.de/900.html>

Neuer Newsletter des effe – Europäisches Forum für Freiheit im Bildungswesen

Das effe präsentiert Interessantes aus der Bildungspolitik in der EU. Die aktuelle Ausgabe 3-2011 kann man hier runter laden:

http://www.effe-eu.org/images/Newsletter/infobrief_2011_3_dt.pdf

Institut für Bildungsforschung und Bildungsrecht (IfBB) – Symposium 15.7.2011**„Selektion und Gerechtigkeit in der Schule“**

Zahlreiche empirische Untersuchungen belegen für das deutsche Schulsystem eine im internationalen Vergleich signifikant hohe soziale Selektivität. Das bestehende System führt bei Schülerinnen und Schülern mit bestimmter sozialer bzw. ethnischer Herkunft, aber auch bei solchen mit körperlichen und seelischen Beeinträchtigungen zu gravierenden Benachteiligungen. Dieser Befund steht im Widerspruch zu der allseits erhobenen Forderung nach Chancengleichheit im Schulwesen – einer Forderung, die in Art. 3 Grundgesetz mit seinem allgemeinen Gleichheitssatz

und seinen verschiedenen besonderen Diskriminierungsverboten sowie im grundgesetzlichen Sozialstaatsprinzip zudem eine verfassungsrechtliche Fundierung findet. Zugleich wäre es aber unzutreffend, jede Form der Unterscheidung in der Schule stets und stereotyp als ungerecht auszuzeichnen. Unterscheidung kann vielmehr ebenso gut einen Beitrag zur Herstellung von Chancengleichheit resp. zur Kompensation herkunfts- oder anderweitig bedingter Nachteile leisten. Als einfaches und weitgehend unbestrittenes Beispiel mag die Einrichtung von Förderangeboten neben dem regulären Schulunterricht nur für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf dienen; hier soll die bewusst unterschiedliche Behandlung der Herstellung von Chancengleichheit dienen. Auf anderen Feldern, etwa bei der Frage der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit schweren Behinderungen, werden die Vor- und Nachteile einer Selektion resp. einer Integration oder Inklusion sehr viel kontroverser diskutiert. Das ambivalente Verhältnis zwischen Selektion und Gerechtigkeit steht auch zehn Jahre nach Erscheinen der ersten PISA-Studie unvermindert im Zentrum der bildungspolitischen Diskussion.

Dies nimmt das Institut für Bildungsforschung und Bildungsrecht e.V. (IfBB) bei seinem Gründungssymposium als An-Institut der Ruhr-Universität Bochum zum Anlass, verschiedene Facetten des Themas in Vorträgen und Diskussionen näher zu beleuchten. Dabei sollen Wissenschaft, Schulpolitik, Schulverwaltung, Schulpraxis und Vertreter von Schülern, Eltern und Schulverbänden miteinander ins Gespräch kommen.

Mehr Informationen zum Programm des Symposiums gibt es hier:

http://www.institut-ifbb.de/resources/Flyer+Institut+f%C3%BCr+Bildungsvorschung_Flyer_Symposium+15Juli2011.pdf

Experimente begeistern! - Freie Schule getestet

„Physik und Chemie sollen Spaß machen - Ganz nach diesem Motto haben wir neue Experimentierkästen für den Sachkundeunterricht entwickelt. Unsere Experimentierkästen sind aus einer Elternarbeit an der Freien Schule Lindau entstanden und sind seit nunmehr über 3 Jahren ein fester Bestandteil im Unterricht. Sie sind ideal geeignet für offene Lernsituationen wie Frei- und Projektarbeit, Lernen an Stationen usw. Unsere neuartigen Anleitungskarten führen die Schüler systematisch durch die Experimente. So können sie selbstständig und individuell in die Welt der Naturphänomene eintauchen. Auf klar strukturierten und verständlich formulierten Lösungs- und Erklärungskarten bleibt keine Frage zu den Experimenten unbeantwortet.

Viele Experimente werden mit bekannten Gegenständen aus dem Alltag durchgeführt und erleichtern dadurch den Schülern den Zugang zu den physikalischen und chemischen Phänomenen. Die für die Experimente benötigten Materialien sind komplett in den Experimentierkästen enthalten. Das umfangreiche Begleitheft für die Lehrkräfte fasst die Anleitungen und Lösungen für jedes Experiment zusammen und enthält zusätzlich zu jedem Experiment ein kopierfähiges Schülerarbeitsblatt.

Erhältlich sind vier Experimentierkästen zu den Themen Wasser, Luft und Schall. Für weitere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet unter www.ems-kraus.de.“

Project peace – eine neue Form des Freiwilligendienstes für junge Menschen

„Im September 2010 startet in Schlehdorf/ Bayern das Studien- und Praxisjahr Frieden und Ökologie für junge Menschen von 18-25 Jahren, das in enger Zusammenarbeit mit jungen Menschen entwickelt wird. Träger ist die Sinn-Stiftung. Es soll eine Alternative sein zu FSJ/ FÖJ, weltanschaulich und politisch unabhängig.

Der sechsmonatige Freiwilligendienst in einem Projekt im In- oder Ausland wird ergänzt durch Zusammenleben und Lernen vor und nach dem Praxiseinsatz. Frieden und Ökologie soll dabei vertieft studiert und selbst gelebt werden, inspiriert durch interessante Referenten. In den letzten drei Monaten werden die TeilnehmerInnen ein gemeinsames Friedens- oder ökologisches Projekt planen und umsetzen.“

Kontakt: propeace@sinn-stiftung.eu oder www.sinn-stiftung.eu/propeace

Termine

- Freitag 24.06.2011 bis Samstag 25.06.2011

“Bildungsfreiheit in Deutschland und Europa - Symposium”

Regionalbüro Berlin-Brandenburg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

http://www.freiheit.org/webcom/show_uebersicht_veranstaltungen.php/_c-131/_lkm-7/vname-476/vid-977/i.html

- Freitag 8.Juli 2011 bis Samstag 9.Juli 2011

**“Gutes Leben für Alle! -Soziale Infrastruktur: Gesundheit, Bildung, Wohnen, Stadt, Mobilität ...
Vorschläge für eine radikale Reform”**

Kulturzentrum franz.K, Reutlingen

<http://www.zak-tuebingen.org/>

- Freitag 15. Juli 2011

“Selektion und Gerechtigkeit in der Schule”

Symposium im Audimax der Ruhr-Universität-Bochum

weitere Infos unter: <http://www.institut-ifbb.de/14.html>

- Freitag 23.9.2011 – Sonntag 25.9.2011

Bundestreffen 2011

Treffen Aller an Freien Alternativschulen Interessierter

Freie Schule am Mauerpark Berlin

Alle Infos unter: www.bundestreffen2011.de